Die Preise landwirtschaftlicher Produkte im Jahre 1936

Von der Preisberichtstelle des Schweizerischen Bauernverbandes in Brugg

Das Jahr 1936 war gekennzeichnet durch unbeständiges, regnerisches Wetter und durch zahlreiche, teils äusserst heftige Gewitter, die strichweise schweren Schaden durch Hagel, Überschwemmung und andere Störungen brachten. Die ungünstige Witterung des Sommers 1936 hat manche Hoffnung auf gute Naturalerträge in der Landwirtschaft zerstört.

Der Futterwuchs war reichlich; sowohl die Heu- wie die Emdernte lieferten mengenmässig hohe Erträge, jedoch hat die Qualität des Futters durch die schlechte Witterung stark gelitten. Es musste viel beregnetes und überständiges Futter eingebracht werden, dessen Nährgehalt bedeutend schlechter als in den Vorjahren war. Das andauernde Regenwetter im Juni und Juli hat auch an den Getreidekulturen schweren Schaden angerichtet. Die starke Lagerung des Getreides führte zu grossen Verlusten am Körnerertrag hinsichtlich Menge und Qualität. Die Gesamternte an Brotgetreide (Weizen, Roggen, Dinkel) wurde auf 1 850 000 q geschätzt gegen 2 410 000 q im Vorjahre. Obwohl eine Erhöhung des Getreideübernahmepreises durch die kleine Ernte und die gegenüber dem Vorjahre wesentlich erhöhten Weltmarktpreise gerechtfertigt gewesen wäre, setzte die Bundesversammlung den Übernahmepreis in gleicher Höhe wie 1935 fest, nämlich Weizen Fr. 34, Roggen Fr. 25,50, Mischel Fr. 29, Dinkel Fr. 25 je 100 kg. Das anhaltende Regenwetter, Krankheiten und Schädlinge beeinträchtigten besonders stark den Kartoffelertrag. Die Ernte wurde nur auf 5 680 000 q geschätzt gegen 6 784 000 q im Vorjahre bzw. 8 018 000 q im Jahre 1934. Den Produzenten wurden für gesunde und gut erlesene Speisekartoffeln Minimalpreise von Fr. 8—10 je 100 kg franko verladen zugesichert, gegenüber Fr. 7, 50—9 im Vorjahre.

Die schon von der Blüte weg nicht günstigen Aussichten für den Obstertrag hatten sich durch die regnerische Sommerwitterung noch wesentlich verschlechtert. Der grosse Ertragsausfall konnte auch durch die gegenüber dem Vorjahr wesentlich erhöhten Tafel- und Mostobstpreise nicht ausgeglichen werden. Der Obstbau lieferte im abgelaufenen Jahre einen sehr geringen Rohertrag. Auch die Weinernte war bedeutend kleiner als im Vorjahr. Die gesamte schweizerische Weinernte wurde auf etwa 506 000 hl geschätzt, gegen 1 100 000 hl im Vorjahr bzw. 847 000 hl im Jahre 1934. Die neuen Weine konnten in der Westschweiz zu etwas besseren Preisen als letztes Jahr abgesetzt werden.

In der deutschen Schweiz hielten sich die Preise annähernd auf der Basis des Vorjahres.

Das Jahr 1936 hat auch den Bienenzüchtern schwere Enttäuschungen gebracht; es ist als das geringste Honigjahr seit langer Zeit zu bezeichnen. Die schweizerische Honigernte wurde auf nur 7650 q geschätzt gegen 23 470 q im Vorjahr bzw. 32 640 q im Jahre 1934. Trotz der geringen Ernte blieben die Honigpreise ziemlich unverändert: Fr. 3, 20 pro kg en gros bzw. Fr. 4 im Detail. — Die Verwertung der Landeierüberschüsse blieb durch die Übernahmepflicht der Importeure auf gleicher Grundlage wie im Vorjahre geregelt. Auch in der Preislage sind keine nennenswerten Veränderungen eingetreten.

Die Nutzviehmärkte nahmen während des ganzen Jahres einen ziemlich lebhaften Verlauf, und auch im Stallverkauf bestund nach guten Nutztieren ständig rege Nachfrage. Die grossen Herbstviehmärkte verliefen sowohl im Braunvieh- wie im Fleckviehzuchtgebiet ziemlich lebhaft, bei gegenüber dem Vorjahr erhöhten Preisen. Für bessere Nutz- und Zuchtware betrug der Mehrerlös gegenüber dem Herbst 1935 durchschnittlich Fr. 100—200. Es war dies für die bedrängten Bergbewohner die beste und wirkungsvollste Hilfe. Gegen Jahresende ist der Handel auf den Nutzviehmärkten etwas flauer geworden, und die Preise erfuhren vereinzelt eine leichte Abschwächung.

Auf dem Schlachtviehmarkt ist das Angebot im Laufe des Jahres etwas knapper geworden, und die Preislage hat sich allgemein gefestigt. Zur Bedarfsdeckung musste zeitweise ausländisches Schlachtvieh eingeführt werden; gleichwohl war es möglich, die Preise für Ochsen und Rinder auf der Basis von Fr. 1, 35—1, 40 je kg Lebendgewicht zu stabilisieren. Die fetten Schweine erfuhren im Laufe des Jahres ebenfalls eine nennenswerte Preisfestigung. Das Angebot war namentlich gegen den Herbst hin etwas knapp, so dass zeitweise fremde Schweine importiert werden mussten. Die steigenden Fettschweinepreise brachten auch eine Besserung der Lage auf den Ferkel- und Faselschweinemärkten mit sich; doch zeigte sich hier gegen Jahresende wieder ein zunehmendes Angebot mit leicht sinkender Tendenz der Preise.

Die Milcheinlieferungen waren im Jahresdurchschnitt etwas kleiner als im Vorjahre. Die Kontingentierungsmassnahmen für die Milcheinlieferung konnten auf 1. Mai 1936 aufgehoben werden. Der Grundpreis der Milch blieb mit 18 Rp. je kg unverändert. Vermehrter Käsekonsum im Inland wie auch eine Belebung des Exportes haben die schweizerischen Käselagerbestände stark reduziert. Der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten sah sich daher veranlasst, die Verwertung der Milch auf Butter einzuschränken und eine vermehrte Umstellung auf Käsefabrikation anzuordnen.

Die Krise, die das Baugewerbe ergriffen hat, ist auch am schweizerischen Holzmarkt nicht ohne tiefgreifende Störungen vorübergegangen. Im Laufe des Frühjahrs und Sommers 1936 mussten noch beträchtliche Mengen Windfallholz vom Vorjahre abgesetzt werden. Immerhin zeigte sich nach der Frankenabwertung eine etwas zuversichtlichere Stimmung, und die Preise festigten sich allmählich wieder auf der Basis, wie sie vor dem Windfall im Jahre 1935 bestanden hatte.

Die Gesamtlage der Landwirtschaft wurde im Jahre 1936 durch die geringen Roherträge an Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst und Wein ungünstig beeinflusst. Ohne die in den letzten Jahren durchgeführten technischen Fortschritte und Verbesserungen im Pflanzenbau (Heranzucht widerstandsfähiger Sorten, bessere Pflege, Schädlingsbekämpfung usw.) wären die Naturalerträge bei der ungünstigen Sommerwitterung noch wesentlich tiefer gesunken. Das Schweizerische Bauernsekretariat schätzte den Endrohertrag der schweizerischen Landwirtschaft im Jahre 1936 auf 1164 Millionen Franken gegenüber 1189 Millionen Franken im Jahre 1935. Im ganzen steht einem Rückgang des Rohertrages des Pflanzenbaues um 43,7 und verschiedener Zweige der Tierhaltung um 18,3, zusammen um 62 Millionen Franken, eine Vermehrung durch bessere Preise des Schlachtviehs und der Schweine von 37 Millionen Franken gegenüber. Es bleibt demgemäss ein Nettoausfall von rund 25 Millionen Franken. Die erfolgten Preiserhöhungen für Vieh und Schweine waren deshalb für die schweizerische Landwirtschaft eine Hilfe in grosser Not. Die inzwischen (auf 1. Februar 1937) erfolgte Anpassung der Preise für Milch und Molkereiprodukte bildet daher eine weitere wichtige Voraussetzung für die Überwindung der landwirtschaftlichen Krise.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

1. Preise nach

1. Kantone	Weizen	Spelz (Korn)	Roggen	Hafer	Futtergerste	Naturwiesenheu franko Bahnstation gepresst	Naturwiesenheu franko Bahnstation lose	Naturwiesenheu ab Stock
	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Graubünden ohne Misox	—	—	—	18,30	21,00	12,16	11,20	10,65
St. Gallen, Appenzell, Glarus	—	26,00	—	17,10	20,25	11,15	10,35	9,81
Thurgau, Schaffhausen	33,80	23,95	26,60	17,00	19,10	9,56	8,66	8,18
Zürich	33,90	25,82	24,80	17,60	20,70	10,06	9,21	8,71
Uri, Schwyz, Unterwalden	—	—	—	16,60	19,45	11,37	10,59	10,16
Zug und Luzern	33,50	25,16	25,80	17,60	21,16	10,98	10,19	9,87
Aargau, Solothurn, Basel	33,10	28,75	26,90	18,20	21,16	9,84	8,89	8,35
Bern ohne Jura	33,80	25,49	25,30	17,90	20,34	11,09	10,37	10,06
Neuenburg und Berner Jura	33,90	—	23,50	17,40	20,00	9,71	8,93	8,36
Freiburg	33,60	25,00	26,20	17,80	20,14	9,07	8,33	7,95
Waadt	34,00	—	26,30	18,50	21,08	9,62	8,91	8,40
Genf	33,90	—	27,80	17,80	20,28	9,15	8,17	7,26
Wallis	33,80	—	26,70	22,20	19,50	12,43	11,71	11,52
Tessin und Misox	34,00	—	22,70	21,70	20,92	11,90	11,19	10,81
Mittel 1936	33,70	25,74	25,70	18,30	20,40	10,55	9,76	9,30
1935	33,79	25,69	25,43	17,19	19,56	11,99	11,37	11,06
1934	35,00	26,18	26,52	16,65	18,48	11,64	10,93	10,46
1933	36,10	26,83	27,09	15,79	17,35	9,92	9,28	8,87
1932	37,18	27,45	27,87	16,02	16,86	10,11	9,51	9,02
1931	39,43	29,98	31,04	16,75	17,50	9,44	8,76	8,23

Kantone	Apfelsaft (Apfelwein) in kleinen Quantitäten	Birnensaft (Birnenwein) in kleinen Quantitäten	Apfelsaft in grossen Posten	Birnensaft in grossen Posten	Kirschwasser	Zwetschgenwasser	Obsttresterbranntwein
	p. hl Fr.	p. hl Fr.	p. hl Fr.	p. hl Fr.	pro Liter Fr.	pro Liter Fr.	pro Liter Fr.
19	20	21	22	23	24	25	26
Graubünden ohne Misox	31,80	22,60	28,80	20,60	7,00	—	3,10
St. Gallen, Appenzell, Glarus	26,80	22,70	23,60	20,00	5,52	—	2,84
Thurgau, Schaffhausen	24,40	19,60	21,50	16,60	5,62	4,96	2,79
Zürich	27,40	22,10	23,30	18,50	5,20	4,10	2,99
Uri, Schwyz, Unterwalden	24,60	21,00	21,30	17,20	5,72	4,48	2,91
Zug und Luzern	24,60	20,90	22,00	17,50	5,22	4,20	2,96
Aargau, Solothurn, Basel	25,00	21,40	22,40	18,70	5,22	4,46	2,72
Bern ohne Jura	30,00	28,00	25,30	23,70	5,88	4,46	2,65
Neuenburg und Berner Jura	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	29,00	28,20	24,80	25,60	5,34	4,34	2,43
Waadt	—	—	—	—	—	—	—
Genf	—	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	—	—	—	—	—	—
Tessin und Misox	—	—	—	—	—	—	—
Mittel 1936	27,06	22,95	23,66	19,82	5,63	4,42	2,82
1935	26,80	22,85	23,08	19,43	5,84	4,39	2,77
1934	30,33	25,22	26,64	21,98	5,90	4,44	2,71
1933	29,71	24,78	25,89	21,35	5,86	4,25	2,23
1932	26,57	23,20	22,95	19,98	5,25	3,62	1,50
1931	35,80	31,63	31,84	27,81	7,13	4,20	1,72

(Grosshandelspreise)
Landesgegenden 1936

Natur-wiesenemd ab Stock	Sommergetreidestroh		Wintergetreidestroh		Streue		Speisekartoffeln	
	gepresst	lose	gepresst	lose	franko Bahnstation	ab Ried	an Händler franko Bahnstation	sackweise direkt an Konsumenten
p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18
11,21	7,35	6,73	7,40	6,80	—	—	12,40	14,10
10,48	6,24	5,86	6,23	5,86	6,20	5,62	12,10	14,20
8,84	5,78	5,14	5,88	5,27	4,76	4,03	11,30	13,60
9,37	6,13	5,35	6,20	5,39	5,70	5,23	10,90	13,40
10,79	6,69	5,92	6,71	5,94	6,36	5,81	11,50	15,00
10,57	6,44	6,13	6,58	6,34	5,85	5,31	11,80	13,80
9,11	6,02	5,62	6,41	5,90	4,79	4,26	11,40	13,60
10,66	6,41	5,94	6,51	6,11	5,82	5,25	11,40	13,40
9,28	5,83	5,11	5,86	5,23	5,39	4,87	11,60	13,70
8,83	5,95	5,20	6,22	5,49	5,00	4,40	10,90	13,60
9,20	5,08	4,29	5,30	4,61	5,05	4,21	11,20	13,30
8,51	5,71	5,09	5,86	5,39	—	—	10,60	14,60
11,89	6,81	5,86	7,04	6,00	4,87	3,94	13,20	15,70
10,64	6,70	6,02	6,83	6,12	5,57	4,98	13,70	17,00
9,97	6,19	5,56	6,32	5,71	5,44	4,82	11,56	13,70
11,68	6,65	6,05	6,78	6,21	5,97	5,39	9,71	11,59
11,07	5,67	5,11	5,85	5,28	5,20	4,60	8,73	10,57
9,55	5,47	5,01	5,65	5,22	5,05	4,50	9,25	11,32
9,72	6,37	5,79	6,59	6,00	5,59	5,00	10,29	12,70
8,88	6,26	5,70	6,44	5,88	5,80	5,18	11,64	14,21

Neumelkende Kühe		ca. 20 Wochen tragende Kühe		Rinder			Jungvieh ½—1 Jahr alt	Abgehende ältere Kühe zum Schlachten	
junge Kühe 1—3mal gekalbt	ält. Kühe 4 u. mehrmal gekalbt	junge Kühe 1—3mal gekalbt	ält. Kühe 4 u. mehrmal gekalbt	tragend	nicht tragend			pro 100 kg Lebendgewicht	pro 100 kg Schlachtgewicht
					1½—2½ Jahre alt	1—1½ Jahre alt			
pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro Stück	pro Stück		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
140	122	130	111	137	122	334	238	87	171
144	126	133	112	136	124	338	243	79	157
147	127	136	116	135	124	394	288	82	162
144	124	134	114	138	129	417	296	82	163
149	129	138	119	139	125	342	243	80	157
147	130	137	118	137	128	372	273	81	160
139	121	129	110	133	121	394	282	80	160
139	122	130	112	136	122	398	287	80	161
139	120	127	108	127	118	383	282	84	170
136	111	126	106	134	121	388	286	84	165
137	113	125	103	129	116	390	283	82	165
136	115	129	110	127	120	397	312	86	172
133	111	124	102	125	116	311	212	82	164
125	105	123	108	129	117	348	243	83	166
139	120	130	111	133	122	372	269	82	164
118	98	108	90	111	100	293	204	62	125
120	99	111	91	113	101	298	207	63	128
134	110	124	101	124	111	315	220	68	140
168	144	158	135	158	144	398	290	86	182
205	179	194	169	193	178	538	407	118	239

1. (Fortsetzung)

Kantone	Wurstkühe		Faselochsen pro 100 kg Lebendgewicht		Magerkälber zum Mästen		Junge Ziegen reinrassig	Junge Ziegen ohne besonderen Zuchtwert
	pro 100 kg Lebendgewicht	pro 100 kg Schlachtgewicht	1—2jährig		pro Stück	pro kg Lebendgewicht	pro Stück	pro Stück
			Ia	IIa				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
37	38	39	40	41	42	43	44	45
Graubünden ohne Misox	80	166	125	114	48	1,07	57	41
St. Gallen, Appenzell, Glarus	72	150	124	114	50	1,09	83	57
Thurgau, Schaffhausen	72	158	125	116	53	1,13	77	52
Zürich	73	149	125	115	55	1,15	81	55
Uri, Schwyz, Unterwalden	72	150	118	108	53	1,15	79	51
Zug und Luzern	74	148	121	111	56	1,15	78	50
Aargau, Solothurn, Basel	73	152	121	111	58	1,15	87	58
Bern ohne Jura	71	146	117	103	56	1,16	91	62
Neuenburg und Berner Jura	67	141	117	106	54	1,19	70	51
Freiburg	67	139	122	109	54	1,14	69	54
Waadt	63	137	113	100	56	1,19	67	50
Genf	69	143	110	100	61	1,26	73	53
Wallis	64	131	114	101	50	1,16	71	51
Tessin und Misox	72	155	121	110	64	1,37	60	41
Mittel 1936	71	148	119	108	55	1,17	74	52
1935	53	112	100	89	47	1,05	68	46
1934	53	111	100	90	49	1,08	69	46
1933	54	113	109	98	50	1,11	70	48
1932	72	157	142	129	60	1,36	80	53
1931	67	154	175	162	86	1,89	92	62

Kantone	Fette Stiere (Muni)				Fette Rinder			
	pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht		pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht	
	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
57	58	59	60	61	62	63	64	65
Graubünden ohne Misox	1,13	1,01	2,23	2,02	1,34	1,21	2,65	2,41
St. Gallen, Appenzell, Glarus	1,11	0,99	2,20	1,96	1,34	1,22	2,67	2,41
Thurgau, Schaffhausen	1,11	1,01	2,19	1,99	1,35	1,26	2,65	2,51
Zürich	1,12	1,01	2,16	1,96	1,36	1,26	2,65	2,48
Uri, Schwyz, Unterwalden	1,08	0,96	2,14	1,93	1,32	1,21	2,61	2,39
Zug und Luzern	1,09	0,98	2,09	1,88	1,34	1,23	2,61	2,43
Aargau, Solothurn, Basel	1,10	1,00	2,12	1,92	1,36	1,27	2,70	2,50
Bern ohne Jura	1,09	0,98	2,09	1,88	1,34	1,23	2,62	2,43
Neuenburg und Berner Jura	1,09	0,97	2,07	1,85	1,32	1,21	2,58	2,36
Freiburg	1,06	0,96	2,08	1,83	1,32	1,20	2,59	2,35
Waadt	1,07	0,93	2,08	1,83	1,32	1,18	2,56	2,32
Genf	1,09	0,98	2,13	1,89	1,31	1,18	2,60	2,34
Wallis	1,04	0,91	2,04	1,80	1,26	1,10	2,44	2,15
Tessin und Misox	1,10	0,98	2,14	1,94	1,35	1,23	2,61	2,40
Mittel 1936	1,09	0,98	2,13	1,91	1,33	1,21	2,61	2,39
1935	0,87	0,76	1,72	1,51	1,15	1,03	2,24	2,04
1934	0,87	0,76	1,73	1,50	1,12	1,00	2,22	2,02
1933	0,88	0,75	1,73	1,47	1,19	1,06	2,36	2,12
1932	1,11	0,96	2,18	1,90	1,50	1,36	2,99	2,73
1931	1,55	1,40	3,04	2,76	1,77	1,64	3,50	3,26

Abgehende Ziegen zum Schlachten	Zuchtschafe reinrassig	Zuchtschafe ohne besonderen Zuchtwert	Ferkel und zur Mast bestimmte Faselschweine				Junge fette Kühe			
			pro Stück				pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht	
pro Stück	pro Stück	pro Stück	5—6 Wochen alt	2 Monate alt	3 Monate alt	4 Monate alt	Ia	IIa	Ia	IIa
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
27	61	44	26	33	45	59	1,13	1,01	2,26	2,01
31	85	61	29	36	42	62	1,11	0,97	2,22	1,95
19	79	54	29	35	49	65	1,10	0,96	2,18	1,94
22	77	50	30	39	54	73	1,10	0,97	2,17	1,90
24	86	50	28	35	46	62	1,05	0,92	2,08	1,86
25	93	57	25	32	43	59	1,10	0,97	2,14	1,93
24	98	58	26	35	47	65	1,11	0,99	2,20	1,95
33	98	58	26	32	42	55	1,12	0,98	2,21	1,93
22	75	53	27	33	45	62	1,10	0,98	2,17	1,91
30	72	53	25	33	45	58	1,08	0,96	2,17	1,90
28	73	51	27	35	47	61	1,11	0,97	2,23	1,98
31	—	—	28	35	45	60	1,11	0,96	2,22	2,02
34	78	56	30	39	53	66	1,04	0,91	2,08	1,83
26	42	33	27	35	50	67	1,10	0,98	2,19	2,01
27	78	53	27	35	47	62	1,10	0,97	2,18	1,93
24	71	47	16	22	32	46	0,88	0,76	1,78	1,55
24	74	48	26	34	47	63	0,88	0,76	1,79	1,56
24	73	48	29	37	50	66	0,95	0,81	1,93	1,64
28	82	53	21	29	41	57	1,23	1,07	2,47	2,18
33	93	62	35	45	62	83	1,53	1,36	3,06	2,74

Ältere fette Kühe				Fette Schafe		Fette Kälber			
pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht		pro kg Lebendgewicht	pro kg Schlachtgewicht	pro kg Lebendgewicht			pro kg Schlachtgewicht
Ia	IIa	Ia	IIa			Ia	IIa	IIIa	Ia
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
66	67	68	69	70	71	72	73	74	75
0,98	0,88	1,99	1,76	1,12	2,28	1,74	1,54	1,34	3,23
0,93	0,82	1,87	1,66	1,20	2,36	1,73	1,54	1,32	3,26
0,93	0,82	1,90	1,71	1,23	2,52	1,73	1,56	1,33	3,18
0,95	0,83	1,87	1,65	1,21	2,49	1,75	1,57	1,39	3,14
0,92	0,80	1,85	1,61	1,18	2,43	1,68	1,49	1,26	3,01
0,95	0,84	1,88	1,68	1,23	2,46	1,72	1,51	1,27	2,99
0,95	0,84	1,88	1,67	1,22	2,46	1,75	1,56	1,34	3,11
0,96	0,84	1,89	1,68	1,25	2,53	1,70	1,52	1,32	3,04
0,94	0,82	1,86	1,64	1,24	2,49	1,62	1,48	1,34	2,98
0,92	0,81	1,84	1,63	1,23	2,43	1,62	1,44	1,27	3,02
0,92	0,80	1,90	1,65	1,32	2,65	1,63	1,44	1,23	3,08
0,95	0,85	1,94	1,72	1,36	2,67	1,81	1,68	1,50	3,26
0,87	0,75	1,74	1,52	1,20	2,37	1,59	1,41	1,22	2,92
0,95	0,86	1,95	1,79	1,17	2,36	1,86	1,74	1,59	3,18
0,94	0,82	1,88	1,67	1,22	2,47	1,71	1,53	1,34	3,10
0,74	0,64	1,51	1,32	1,16	2,34	1,60	1,41	1,20	2,86
0,74	0,63	1,53	1,31	1,18	2,38	1,58	1,40	1,21	2,90
0,78	0,65	1,58	1,34	1,18	2,36	1,66	1,47	1,25	3,00
1,02	0,88	2,08	1,84	1,36	2,76	1,86	1,66	1,43	3,40
1,34	1,20	2,70	2,41	1,56	3,12	2,39	2,20	2,00	4,28

1. (Fortsetzung)

Kantone	Fette Schweine mittlerer Qualität: pro kg Lebendgewicht franko Station oder Dorfmetzgerei: in grossen Transporten an Händler	Lebendgewicht der Tiere: unter 100 kg	100—125 kg	über 125 kg	pro kg Schlachtgewicht franko Schlachthaus
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	76	77	78	79	80	81
Graubünden ohne Misox	1,39	1,45	1,41	1,36	1,80
St. Gallen, Appenzell, Glarus	1,38	1,45	1,41	1,36	1,81
Thurgau, Schaffhausen	1,39	1,45	1,42	1,38	1,80
Zürich	1,40	1,48	1,45	1,38	1,84
Uri, Schwyz, Unterwalden	1,38	1,46	1,42	1,37	1,85
Zug und Luzern	1,38	1,44	1,40	1,36	1,80
Aargau, Solothurn, Basel	1,39	1,45	1,41	1,36	1,81
Bern ohne Jura	1,38	1,43	1,40	1,36	—
Neuenburg und Berner Jura	1,39	1,44	1,42	1,38	1,82
Freiburg	1,39	1,44	1,42	1,38	—
Waadt	1,40	1,47	1,45	1,41	—
Genf	1,38	1,49	1,46	1,41	1,98
Wallis	1,38	1,44	1,41	1,36	1,83
Tessin und Misox	1,39	1,47	1,44	1,40	1,86
Mittel 1936	1,39	1,46	1,42	1,38	1,83
1935	1,07	1,16	1,11	1,05	1,46
1934	1,32	1,39	1,36	1,29	1,78
1933	1,35	1,44	1,40	1,33	1,82
1932	1,22	1,33	1,28	1,17	1,69
1931	1,65	1,74	1,72	1,68	2,22

Kantone	Frische Landeier pro Stück in Gegenden mit Vorzugspreis (Städte, Kurorte)	ohne Vorzugspreis (ländliche Gemeinden)	Fremde Eier (Kisteneier) pro Stück	Suppenhühner: Leichte Rasse pro Stück	Schwere Rasse pro Stück
	Rp.	Rp.	Rp.	Fr.	Fr.
	90	91	92	93	94	95
Graubünden ohne Misox	15,8	13,5	11,7	2,48	4,12
St. Gallen, Appenzell, Glarus	14,5	12,8	10,7	2,68	4,00
Thurgau, Schaffhausen	14,7	13,7	11,2	2,51	4,38
Zürich	14,9	13,6	10,8	2,48	4,18
Uri, Schwyz, Unterwalden	14,7	13,5	10,9	2,48	3,82
Zug und Luzern	13,8	12,4	10,8	2,93	4,58
Aargau, Solothurn, Basel	14,1	13,1	11,1	3,00	4,35
Bern ohne Jura	13,5	12,4	10,4	2,46	4,08
Neuenburg und Berner Jura	14,7	13,2	11,2	3,10	4,95
Freiburg	13,5	12,3	10,9	2,47	3,68
Waadt	14,2	12,7	11,0	2,63	3,84
Genf	16,1	13,8	11,3	3,96	4,77
Wallis	15,0	13,4	10,7	3,23	5,31
Tessin und Misox	15,1	13,6	11,3	3,48	4,62
Mittel 1936	14,6	13,1	11,0	2,84	4,33
1935	14,5	13,1	10,7	2,78	4,16
1934	14,8	13,3	11,0	2,89	4,25
1933	14,8	13,3	11,0	2,99	4,50
1932	15,9	14,0	12,1	3,26	4,88
1931	19,0	16,7	14,6	3,63	5,43

Butter, Verkäufe an Händler						Detailpreise Trinkeier pro Stück in Gegenden	
Zentrifugenbutter		Nidelbutter		Gemischte Butter		mit Vorzugspreis	ohne Vorzugspreis
50- oder 100kiloweise pro kg Fr.	ballenweise pro kg Fr.	50- oder 100kiloweise pro kg Fr.	ballenweise pro kg Fr.	50- oder 100kiloweise pro kg Fr.	ballenweise pro kg Fr.	(Städte, Kurorte) Rp.	(ländliche Gemeinden) Rp.
82	83	84	85	86	87	88	89
4,20	4,25	4,03	3,99	3,25	3,30	17,7	15,0
4,08	4,13	3,53	3,56	3,00	3,10	15,7	14,1
4,18	4,20	3,60	3,80	—	3,60	15,6	14,5
4,15	4,15	3,82	3,93	3,30	3,30	16,1	15,1
3,95	3,97	3,67	3,67	—	—	16,0	14,2
4,10	4,15	3,75	3,75	3,30	3,50	15,0	13,5
4,14	4,19	3,60	3,96	3,30	3,40	15,2	14,5
4,20	4,22	3,83	4,00	3,67	3,70	14,5	13,2
4,22	4,25	—	—	—	—	15,7	14,1
4,22	4,25	3,85	4,10	3,37	3,47	14,6	13,0
4,16	4,17	4,01	4,05	3,30	3,30	16,0	14,2
4,15	4,15	—	—	—	—	18,8	16,1
4,11	4,24	3,30	3,46	—	—	16,2	14,4
4,07	4,20	3,83	4,02	—	—	16,1	14,4
4,14	4,18	3,75	3,85	3,30	3,40	16,0	14,3
4,12	4,15	3,73	3,86	3,30	3,39	16,0	14,4
4,11	4,15	3,76	3,88	3,37	3,45	16,3	14,6
4,13	4,23	3,82	3,95	3,43	3,54	16,4	14,6
4,20	4,34	4,03	4,19	3,86	3,99	17,7	15,4
4,57	4,72	4,33	4,51	4,00	4,15	21,1	18,5

Fette Kaninchen pro kg Schlachtgewicht Fr.	Fette Zicklein pro kg Schlachtgewicht Fr.	Frühjahrshonig				Sommerhonig			
		Vorzugspreise		Durchschnittspreise		Vorzugspreise		Durchschnittspreise	
		im Detail pro kg Fr.	en gros pro kg Fr.	im Detail pro kg Fr.	en gros pro kg Fr.	im Detail pro kg Fr.	en gros pro kg Fr.	im Detail pro kg Fr.	en gros pro kg Fr.
96	97	98	99	100	101	102	103	104	105
2,63	2,52	4,05	3,30	4,00	3,22	4,15	3,32	4,05	3,27
2,90	2,67	4,32	3,40	4,07	3,25	4,28	3,30	4,06	3,21
2,96	2,85	4,10	3,22	3,96	3,16	4,05	3,22	3,91	3,10
2,86	3,02	4,05	3,42	3,90	3,22	4,05	3,35	3,88	3,21
2,83	2,65	4,20	3,47	4,00	3,30	4,11	3,40	4,00	3,24
2,68	2,40	4,12	3,30	3,87	3,15	3,95	3,25	3,74	3,09
2,91	2,75	4,06	3,27	3,97	3,20	4,02	3,25	3,94	3,20
2,81	2,70	4,07	3,30	3,96	3,18	3,95	3,26	3,90	3,19
2,99	2,90	3,92	3,16	3,72	3,05	3,95	3,12	3,71	3,00
2,67	2,30	4,00	3,27	3,80	3,22	3,95	3,25	3,70	3,10
2,90	3,07	3,97	3,27	3,74	3,05	3,80	3,10	3,53	2,95
2,91	2,92	3,95	3,27	3,70	3,05	3,80	3,15	3,65	3,00
3,06	2,50	3,87	3,34	3,61	3,04	3,85	3,22	3,65	3,05
2,51	2,52	3,95	3,25	3,67	3,00	3,97	3,22	3,61	2,92
2,82	2,69	4,04	3,30	3,85	3,14	3,99	3,24	3,81	3,10
2,83	2,56	4,07	3,26	3,83	3,09	3,95	3,19	3,76	3,06
2,94	2,76	4,39	3,63	4,13	3,40	4,31	3,55	4,07	3,33
3,02	2,82	4,91	4,16	4,64	3,93	4,86	4,09	4,60	3,84
3,42	3,07	4,75	3,89	4,47	3,66	4,67	3,84	4,43	3,64
3,75	3,35	4,81	3,93	4,52	3,75	4,77	3,87	4,52	3,74

1. (Fortsetzung)

Kantone	Mostäpfel Verkäufe an Händler waggon- oder 100kiloweise			Mostbirnen Verkäufe an Händler, waggon- oder 100kiloweise		
	saure					
	frühe Sorten	mittelspäte Sorten	späte Sorten	frühe Sorten	mittelspäte Sorten	späte Sorten
	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.
106	107	108	109	110	111	112
Graubünden ohne Misox	—	—	—	—	—	—
St. Gallen, Appenzell, Glarus	7,50	10,60	13,25	7,20	7,90	9,62
Thurgau, Schaffhausen	10,20	12,20	13,75	6,70	7,10	8,62
Zürich	8,80	11,40	13,75	6,30	7,40	8,12
Uri, Schwyz, Unterwalden	8,00	10,40	12,87	7,90	8,40	8,62
Zug und Luzern	9,20	10,00	12,50	8,20	7,90	8,62
Aargau, Solothurn, Basel	7,20	9,40	11,25	7,00	7,40	8,62
Bern ohne Jura	6,80	8,00	11,75	6,50	6,80	7,87
Neuenburg und Berner Jura	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—
Waadt und Genf	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	—	—	—	—	—
Mittel 1936	8,58	10,46	12,81	7,18	7,58	8,71
1935	5,00	5,10	5,26	4,84	4,71	4,72
1934	4,99	5,03	5,68	4,50	4,51	4,61
1933	6,03	7,68	10,98	5,73	5,86	7,14
1932	5,83	7,37	8,86	5,27	5,42	5,18
1931	4,49	4,68	4,79	4,75	4,64	4,59

Kantone	Späte Tafeläpfel				Tafelbirnen Ia	
	Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten		Verkäufe an Händler	Verkäufe an Konsumenten
	Ia	IIa	Ia	IIa		
	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.
121	122	123	124	125	126	127
Graubünden ohne Misox	37,00	23,50	47,00	27,50	31,60	45,00
St. Gallen, Appenzell, Glarus	39,50	27,70	45,00	35,00	38,10	49,40
Thurgau, Schaffhausen	41,20	25,50	48,70	32,50	38,70	53,90
Zürich	36,20	25,00	46,20	36,50	41,10	63,40
Uri, Schwyz, Unterwalden	36,20	28,00	42,50	32,20	40,80	57,20
Zug und Luzern	32,20	25,70	42,00	32,70	37,20	50,30
Aargau, Solothurn, Basel	34,50	23,50	41,70	30,00	36,20	50,10
Bern ohne Jura	40,70	23,50	47,50	29,00	38,80	50,00
Neuenburg u. Berner Jura	35,00	22,00	45,00	30,00	40,00	50,00
Freiburg	36,20	30,00	42,50	35,00	35,00	49,30
Waadt und Genf	36,20	29,00	47,50	33,20	40,00	55,50
Wallis	42,50	23,70	51,20	30,00	39,50	61,10
Mittel 1936	37,68	24,97	45,55	31,74	38,12	52,83
1935	19,32	13,11	25,28	17,35	30,12	40,19
1934	16,20	11,25	21,05	15,27	20,54	25,22
1933	33,21	26,89	37,91	31,24	38,21	48,03
1932	29,22	23,77	36,21	29,25	34,52	43,70
1931	19,15	16,31	25,52	20,69	27,86	35,64

Frühe Tafeläpfel				Mittelspäte Tafeläpfel			
Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten		Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten	
Ia pro 100 kg Fr.	IIa pro 100 kg Fr.	Ia pro 100 kg Fr.	IIa pro 100 kg Fr.	Ia pro 100 kg Fr.	IIa pro 100 kg Fr.	Ia pro 100 kg Fr.	IIa pro 100 kg Fr.
113	114	115	116	117	118	119	120
36,60	25,00	44,60	30,80	37,20	17,60	44,40	20,80
33,60	24,00	41,60	33,20	30,80	20,00	39,60	26,20
32,40	24,40	47,60	34,60	32,20	22,00	43,00	30,00
33,40	24,40	48,60	36,80	35,00	21,20	49,80	30,00
34,80	22,00	45,00	28,00	33,80	20,00	39,60	26,00
30,00	22,40	44,80	33,40	30,40	22,60	38,20	30,00
31,00	21,00	44,40	34,40	28,40	19,20	36,20	25,80
34,00	27,20	47,00	36,00	35,00	20,80	43,00	27,80
—	—	—	—	39,00	—	48,40	—
35,00	22,00	42,00	28,80	32,00	23,00	42,00	30,00
36,60	21,80	49,20	29,20	36,20	19,80	46,80	23,80
34,20	20,60	49,20	28,80	38,40	18,00	45,20	25,00
32,91	23,72	45,96	33,92	32,86	20,65	41,84	27,69
20,72	14,63	26,32	18,99	15,11	11,52	22,00	19,41
12,51	8,70	17,09	12,54	10,30	7,45	15,66	11,56
31,00	23,73	40,69	27,84	28,86	23,56	34,83	29,22
30,20	22,83	38,56	29,35	24,63	18,96	33,09	25,73
18,09	13,41	25,11	18,40	14,31	11,21	20,65	15,61

Nadelholz pro Festmeter ohne Rinde ab Wald							
Sägeklötze mittlerer Durchmesser		Langholz, Bauholz — Mittelstamminhalt					Leitungsstangen Ia Qualität
unter 30 cm Fr.	über 30 cm Fr.	bis 0,5 m³ Fr.	0,5—1,0 m³ Fr.	1,0—1,5 m³ Fr.	1,5—2,0 m³ Fr.	über 2,0 m³ Fr.	Fr.
128	129	130	131	132	133	134	135
30,30	21,30	—	—	—	—	—	—
29,30	24,00	21,30	25,60	28,30	31,30	34,60	31,30
41,00	34,00	22,00	25,30	29,00	33,60	36,60	30,60
42,30	33,00	22,30	25,30	29,00	34,60	41,00	28,60
33,00	24,60	20,30	23,30	26,00	29,00	32,00	30,00
34,00	27,60	18,30	21,00	25,00	28,30	33,60	28,60
33,60	26,30	19,00	22,60	26,00	28,60	34,00	28,60
33,60	24,30	17,30	19,60	22,60	27,30	33,60	30,60
22,60	20,30	17,30	19,00	21,00	23,00	25,00	29,00
22,60	19,30	14,30	15,60	16,60	19,00	21,30	22,60
24,00	20,30	14,60	16,30	18,00	20,60	23,60	25,60
—	—	—	—	—	—	—	—
31,40	24,90	18,70	21,30	24,10	27,50	31,50	28,50
27,65	34,81	19,67	22,75	26,02	29,50	34,07	28,50
30,70	38,20	22,03	25,22	28,82	32,66	37,42	30,64
30,18	38,33	22,34	26,02	29,56	33,74	38,15	29,88
28,94	37,25	23,26	27,10	31,32	25,14	39,40	29,62
31,04	39,33	26,18	30,56	34,72	39,08	43,30	33,04

1. (Fortsetzung)

Kantone	Buchenstämme pro Festmeter ohne Rinde ab Wald		Eichenholz pro Festmeter ohne Rinde ab Wald			
			Sägeholz		Schwellenholz	
	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
	136	137	138	139	140	141	142
Graubünden ohne Misox	—	—	—	—	—	—
St. Gallen, Appenzell, Glarus	44,00	33,00	80,00	52,00	40,60	34,60
Thurgau, Schaffhausen	52,00	38,30	101,60	63,30	34,60	30,60
Zürich	54,00	39,60	88,30	60,00	40,60	31,30
Uri, Schwyz, Unterwalden	38,60	32,00	—	—	—	—
Zug und Luzern	51,60	40,30	83,30	63,30	40,00	32,00
Aargau, Solothurn, Basel	51,30	42,30	72,60	56,60	40,60	36,00
Bern ohne Jura	47,00	39,30	69,30	49,30	40,60	34,30
Neuenburg u. Berner Jura	40,00	33,00	—	—	—	—
Freiburg	41,60	30,00	73,30	50,00	40,00	31,30
Waadt	43,00	34,00	64,30	46,00	41,30	33,30
Wallis	—	—	—	—	—	—
Tessin und Misox	—	—	—	—	—	—
Mittel 1936	46,30	36,20	79,10	55,00	39,80	32,90
1935	47,15	37,52	82,68	57,93	40,50	33,06
1934	47,92	38,86	89,62	61,03	41,75	33,39
1933	47,30	36,96	87,65	59,35	43,80	36,07
1932	49,10	39,22	91,58	62,28	45,40	39,25
1931	53,54	43,62	100,63	68,10	51,25	43,33

Kantone	Kirschbaumstämme		Birnbaumstämme	
	pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz			
	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
	149	150	151	152	153
Graubünden ohne Misox	—	—	—	—
St. Gallen, Appenzell, Glarus	52,00	40,00	50,00	42,00
Thurgau, Schaffhausen	56,60	41,30	55,30	42,60
Zürich	55,00	40,00	49,30	42.00
Uri, Schwyz, Unterwalden	51,60	42,00	56,00	48,00
Zug und Luzern	60,00	48,30	51,60	41,60
Aargau, Solothurn, Basel	55,00	45,30	47,60	37,60
Bern ohne Jura	48,00	40,00	50,00	40,00
Neuenburg und Berner Jura	—	—	—	—
Freiburg	50,00	40,00	45,00	38,60
Waadt	49,30	36,00	43,00	33,00
Genf	—	—	—	—
Wallis	—	—	—	—
Tessin und Misox	51,60	42,60	—	—
Mittel 1936	52,90	41,50	49,70	40,60
1935	53,30	41,30	49,85	40,50
1934	53,65	40,80	50,68	40,02
1933	54,12	42,22	51,57	41,06
1932	55,10	42,20	54,53	41,29
1931	63,62	50,26	61,40	47,57

Eschenstämme		Nussbaumholz			
		Stämme		Astholz	
pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz					
Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
143	144	145	146	147	148
—	—	—	—	—	—
66,60	45,00	150,00	85,00	70,00	46,60
96,60	60,00	158,30	82,60	66,60	44,60
75,00	48,30	175,00	90,00	70,00	45,00
—	—	180,00	110,00	65,00	45,00
76,60	56,60	153,30	96,60	68,60	46,60
76,60	49,30	156,60	83,30	76,60	50,00
67,60	46,60	150,00	80,00	65,00	45,00
—	—	—	—	—	—
70,00	50,00	140,00	82,00	63,00	41,60
76,00	52,30	163,30	90,00	53,30	38,30
—	—	146,60	83,30	68,60	40,00
—	—	160,00	90,00	79,30	60,00
75,60	51,00	157,50	88,40	67,80	45,70
74,71	50,15	153,70	85,95	67,65	44,90
80,10	54,77	155,52	88,27	69,29	45,43
81,67	53,51	156,27	90,09	72,36	46,45
83,13	56,13	167,00	96,36	73,11	50,05
88,88	61,90	204,55	112,82	84,00	60,09

Apfelbaumstämme pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz		Papierholz pro Ster franko Bahnstation		Tannenholz		Buchenholz	
				Scheiter (Spälten)	Knüppel	Scheiter (Spälten)	Knüppel
Ia	IIa	mit Rinde	ohne Rinde	pro Ster franko Bahnstation oder Konsumort			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
154	155	156	157	158	159	160	161
—	—	14,60	17,60	12,30	9,30	17,16	14,50
50,00	40,00	15,50	18,00	13,60	11,60	19,66	16,30
48,60	35,00	15,50	18,40	14,60	12,50	20,83	18,00
55,00	45,00	—	—	13,60	11,10	20,00	17,10
48,30	38,60	15,50	17,60	11,60	9,00	16,16	11,60
49,30	36,00	15,80	18,80	12,30	9,80	18,83	14,80
47,30	35,00	15,80	18,40	13,10	13,70	20,33	16,80
48,00	33,00	14,30	17,80	12,80	11,00	21,83	17,50
—	—	16,00	18,10	10,80	9,10	16,83	13,30
41,60	30,60	14,30	17,10	9,30	7,50	17,00	13,50
49,30	30,00	15,80	17,10	11,00	9,10	17,33	14,30
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	12,50	11,60	18,00	15,00
—	—	—	—	—	—	—	—
48,60	35,80	15,30	17,90	12,30	10,30	18,60	15,20
47,40	35,30	15,56	18,36	12,65	10,71	19,27	15,67
47,97	35,08	15,65	18,20	13,83	11,62	20,56	16,99
46,64	35,53	14,31	17,15	14,25	11,80	21,12	17,26
47,38	34,69	13,22	16,28	14,48	12,12	21,52	17,63
53,73	41,53	17,47	20,37	15,26	12,65	22,78	18,59

2. Preise nach Monaten 1936

2. Monat	Weizen	Spelz (Korn)	Roggen	Hafer	Futtergerste	Naturwiesenheu franko Bahnstation gepresst	Naturwiesenheu franko Bahnstation lose	Naturwiesenheu ab Stock	Naturwiesenemd ab Stock
	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar . . .	33,85	25,14	25,31	17,85	19,96	11,95	11,30	10,99	11,61
Februar . . .	33,80	25,54	25,39	18,14	20,21	11,95	11,23	10,82	11,45
März	33,72	25,64	25,68	18,12	20,39	11,40	10,61	10,16	10,85
April	33,80	25,73	25,59	18,20	20,39	10,93	10,00	9,41	10,19
Mai	33,81	25,71	25,63	18,32	20,41	10,18	9,43	8,90	9,58
Juni.	33,82	25,78	25,63	18,30	20,37	10,10	9,36	8,81	9,54
Juli	33,72	25,74	25,78	18,28	20,40	9,99	9,18	8,68	9,32
August . . .	33,70	25,78	25,65	18,23	20,30	10,18	9,33	8,78	9,37
September . .	33,82	26,01	26,00	18,41	20,64	9,86	9,08	8,60	9,22
Oktober . . .	33,80	26,14	26,18	18,92	20,85	10,03	9,10	8,58	9,32
November . .	33,80	25,92	26,04	18,62	20,92	10,12	9,32	8,94	9,59
Dezember . .	33,80	25,92	26,04	18,62	20,92	9,98	9,20	8,94	9,60

Monat	Apfelsaft (Apfelwein) in grossen Quantitäten	Birnensaft (Birnenwein) in grossen Quantitäten	Kirschwasser	Zwetschgenwasser	Obsttresterbranntwein	Neumelkende Kühe junge Kühe 1—3mal gekalbt	Neumelkende Kühe ältere Kühe 4 u. mehrmal gekalbt	ca. 20 Wochen tragende Kühe junge Kühe 1—3mal gekalbt	ca. 20 Wochen tragende Kühe ältere Kühe 4 u. mehrmal gekalbt
	pro hl Fr.	pro hl Fr.	pro Liter Fr.	pro Liter Fr.	pro Liter Fr.	pro 100 kg Lebendgewicht Fr.		pro 100 kg Lebendgewicht Fr.	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Januar . . .	22,88	22,11	5,70	4,33	2,76	125	105	116	97
Februar . . .	22,88	22,11	5,70	4,33	2,76	126	107	117	98
März	22,88	22,11	5,70	4,33	2,76	129	111	120	101
April	22,83	21,89	5,68	4,41	2,78	136	116	126	106
Mai	22,83	21,89	5,68	4,41	2,78	140	119	130	110
Juni.	22,55	22,22	5,61	4,42	2,79	141	121	131	112
Juli	22,55	22,22	5,61	4,42	2,79	141	121	132	112
August . . .	22,55	22,22	5,61	4,42	2,79	142	121	133	113
September . .	22,66	22,50	5,58	4,42	2,81	143	123	134	115
Oktober . . .	22,66	22,50	5,58	4,42	2,81	147	128	138	119
November . .	22,66	22,50	5,58	4,42	2,81	151	133	142	122
Dezember . .	27,38	26,05	5,59	4,55	2,95	152	133	142	123

Schweizerisches Mittel

Sommergetreidestroh		Wintergetreidestroh		Streue		Kartoffeln		Apfelsaft (Apfelwein) in kleinen Quantitäten	Birnensaft (Birnenwein) in kleinen Quantitäten
gepresst	lose	gepresst	lose	franko Bahnstation	ab Ried	an Händler franko Bahnstation	sackweise direkt an Konsumenten		
pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro hl Fr.	pro hl Fr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6,44	5,83	6,58	6,03	5,64	5,00	10,86	12,80	26,33	22,11
6,50	5,88	6,52	6,02	5,72	5,11	11,33	13,19	26,33	22,11
6,48	5,86	6,64	6,04	5,70	5,10	11,78	13,54	26,33	22,11
6,41	5,77	6,60	6,00	5,59	5,00	12,21	14,20	26,11	21,89
6,23	5,64	6,38	5,89	5,64	4,99	12,10	14,06	26,11	21,89
6,09	5,50	6,20	5,63	5,41	4,83	11,99	13,67	25,66	22,22
5,95	5,36	6,10	5,46	5,37	4,80	12,10	14,02	25,66	22,22
5,85	5,23	5,96	5,34	5,14	4,60	12,50	15,35	25,66	22,22
5,87	5,21	5,98	5,33	5,13	4,52	10,45	13,11	26,22	22,50
6,05	5,36	6,25	5,52	5,20	4,52	10,61	13,35	26,22	22,50
6,18	5,53	6,36	5,61	5,35	4,68	11,85	14,13	26,22	22,50
6,30	5,57	6,38	5,70	5,45	4,76	12,14	14,25	31,00	26,05

Rinder			Jungvieh ½—1 Jahr alt	Abgehende Kühe zum Schlachten		Magerkälber zum Mästen		Junge Ziegen reinrassig	Junge Ziegen ohne besonderen Zuchtwert	Zuchtschafe ohne besonderen Zuchtwert
tragend	nicht tragend									
	1½—2½ Jahre alt	1—1½ Jahre alt								
pro 100 kg Lebendgewicht Fr.	pro 100 kg Lebendgewicht Fr.	pro Stück Fr.	pro Stück Fr.	pro 100 kg Lebendgewicht Fr.	pro 100 kg Schlachtgewicht Fr.	pro Stück Fr.	pro kg Lebendgewicht Fr.	pro Stück Fr.	pro Stück Fr.	pro Stück Fr.
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
120	109	320	225	67	133	44	1,00	67	45	47
120	111	326	232	68	134	43	0,96	70	48	48
124	114	339	243	71	138	46	1,00	72	50	51
128	119	355	256	77	153	52	1,08	75	53	52
131	122	370	271	82	163	58	1,20	76	54	53
133	123	375	274	83	168	59	1,24	78	56	54
134	123	375	272	86	172	58	1,23	77	55	55
135	124	382	275	87	174	57	1,22	76	53	54
137	125	387	281	89	177	57	1,23	76	52	55
141	128	400	291	93	183	63	1,28	77	51	56
146	131	411	301	93	185	64	1,33	76	51	56
147	131	420	307	94	186	58	1,25	75	51	56

2. (Fortsetzung)

Monat	Ferkel und zur Mast bestimmte Faselschweine, pro Stück: 5-6 Wochen alt	2 Monate alt	3 Monate alt	4 Monate alt	Fette Rinder und Ochsen, pro 100 kg Lebendgewicht: Ia	IIa	pro 100 kg Schlachtgewicht: Ia	IIa	Fette Stiere (Muni), pro 100 kg Lebendgewicht: Ia	IIa
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
Januar	19	25	35	49	124	112	241	220	93	82
Februar	22	28	39	53	123	112	242	220	93	83
März	26	34	44	59	127	115	246	224	97	86
April	29	37	48	64	133	120	258	235	106	93
Mai	31	39	52	67	136	123	264	242	112	99
Juni.	31	39	52	67	135	123	266	244	113	101
Juli	30	38	51	66	135	124	266	245	115	104
August.	31	38	51	66	136	124	267	245	115	104
September . . .	31	38	51	67	136	124	268	246	115	104
Oktober	29	37	50	67	138	126	270	249	117	105
November . . .	26	34	47	64	138	128	273	251	117	106
Dezember . . .	25	32	44	61	137	127	272	250	117	106

Monat	Fette Kälber, pro kg Lebendgewicht: Ia	IIa	IIIa	pro kg Schlachtgewicht: Ia	Fette Schweine mittlerer Qualität, pro kg Lebendgewicht franko Station oder Dorfmetzgerei: in grossen Transporten an Händler	Lebendgewicht der Tiere: unter 100 kg	100—125 kg	über 125 kg	pro kg Schlachtgewicht franko Schlachthaus
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
65	66	67	68	69	70	71	72	73	74
Januar . . .	1,52	1,34	1,13	2,81	1,23	1,30	1,27	1,23	1,65
Februar . . .	1,47	1,29	1,06	2,68	1,24	1,31	1,28	1,24	1,66
März	1,52	1,34	1,14	2,77	1,31	1,37	1,34	1,29	1,73
April	1,69	1,50	1,31	3,02	1,33	1,40	1,37	1,32	1,77
Mai	1,79	1,60	1,41	3,17	1,33	1,40	1,37	1,32	1,78
Juni.	1,76	1,59	1,40	3,18	1,32	1,39	1,35	1,30	1,75
Juli	1,70	1,54	1,36	3,10	1,34	1,40	1,37	1,32	1,77
August . . .	1,66	1,51	1,34	3,07	1,44	1,49	1,45	1,40	1,86
September . .	1,73	1,58	1,40	3,14	1,51	1,58	1,54	1,49	1,98
Oktober . . .	1,90	1,71	1,52	3,40	1,57	1,61	1,59	1,54	2,03
November . .	1,93	1,73	1,53	3,47	1,55	1,61	1,58	1,54	2,02
Dezember . .	1,87	1,66	1,46	3,40	1,54	1,60	1,58	1,54	2,02

Fette Stiere (Muni)		Junge fette Kühe				Ältere fette Kühe				Fette Schafe	
pro 100 kg Schlachtgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Schlachtgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Schlachtgewicht		pro kg Lebendgewicht	pro kg Schlachtgewicht
Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64
183	161	94	82	189	165	79	68	160	140	1,14	2,33
183	162	95	82	189	164	79	68	160	141	1,14	2,33
188	168	99	86	200	170	83	71	165	144	1,15	2,32
204	181	108	94	212	186	90	78	179	157	1,19	2,39
217	194	113	99	222	197	96	84	190	168	1,21	2,44
220	198	114	101	226	201	97	86	195	173	1,24	2,49
224	201	115	102	229	204	99	88	199	177	1,24	2,50
224	202	114	103	228	205	99	88	199	177	1,27	2,52
225	203	115	103	228	206	99	88	200	178	1,26	2,51
227	205	117	104	231	207	101	90	203	183	1,26	2,56
228	207	117	105	233	210	102	91	205	184	1,28	2,59
228	206	116	104	232	208	101	90	203	182	1,29	2,59

Butter, Verkäufe an Händler				Trinkeier pro Stück in Gegenden		Frische Landeier pro Stück in Gegenden		Fremde Eier (Kisteneier)
Zentrifugenbutter		Gemischte Butter (Käsereibutter)		mit Vorzugspreis	ohne Vorzugspreis	mit Vorzugspreis	ohne Vorzugspreis	
50- oder 100kiloweise	ballenweise	50- oder 100kiloweise	ballenweise	(Städte, Kurorte)	(ländliche Gemeinden)	(Städte, Kurorte)	(ländliche Gemeinden)	
pro kg	pro kg	pro kg	pro kg					pro Stück
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.
75	76	77	78	79	80	81	82	83
—	—	—	—	20,6	18,3	18,8	16,8	13,1
—	—	—	—	16,5	14,5	15,4	13,4	11,6
4,16	4,14	3,29	3,39	14,4	12,7	12,8	11,4	10,3
—	—	—	—	12,5	11,2	11,4	10,4	9,3
—	—	—	—	12,6	11,3	11,6	10,4	9,0
4,16	4,14	3,31	3,40	12,7	11,5	11,6	10,5	9,3
—	—	—	—	13,7	12,3	12,6	11,3	9,8
—	—	—	—	14,5	12,8	13,3	11,7	10,2
4,14	4,18	3,32	3,42	15,6	14,1	14,5	13,0	11,0
—	—	—	—	17,3	15,6	15,7	14,3	11,8
—	—	—	—	20,7	18,7	18,9	17,6	13,2
4,12	4,17	3,31	3,41	20,4	18,4	18,7	16,9	13.6

3. Produzentenpreise für Käserei-, Kondens- und Konsummilch

Jahr	Grundpreis	Tatsächlicher Preis für			
		Käsereimilch mit Abgang	Molkereimilch mit Abgang	Milch zur Kondensierung	Konsummilch franko Sammelstelle
	Fr. je 100 kg (schweizerisches Mittel)				
1	2	3	4	5	6
1930	22,00	22,60	22,40	22,45	24,20
1931	21,00	21,60	21,55	21,30	23,15
1932	20,00	20,30	20,40	19,90	21,95
1933	18,00	18,80	18,95	18,35	20,20
1934	18,00	18,70	18,75	18,35	20,55
1935	18,00	18,75	18,80	18,25	20,60
1936	18,00	18,60	18,60	18,25	20,40

4. Produzentenpreise nach Kantonen im Jahre 1936

Fr. je 100 kg franko Sammelstelle

Kantone	Verarbeitungsmilch			Konsummilch
	Käsereimilch	Molkereimilch	Milch zur Kondensierung	
1	2	3	4	5
St. Gallen	18,50	18,51	—	20,60
Thurgau	18,59	18,51	—	20,77
Zürich	19,00	19,37	—	20,69
Luzern	18,41	18,46	—	—
Aargau	18,59	19,10	—	20,29
Bern	18,58	19,02	18,78	19,63
Freiburg	18,20	18,18	17,95	18,81
Waadt	18,09	18,00	18,10	20,02
Mittel Schweiz	18,60	18,60	18,25	20,40

5. Käsepreise in der Schweiz 1936 und 1935

Den Produzenten bezahlte Preise pro 100 kg netto

		Winterkäse			Sommerkäse		
		Minimum Fr.	Maximum Fr.	Mittelpreis Fr.	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Mittelpreis Fr.
1		2	3	4	5	6	7
Emmentalerkäse, prima Exportware	1936	198	208	203	198	208	203
	1935	194	202	198	198	206	202
Spalenkäse (Sbrinz)	1936	198	201	200	198	201	200
	1935	194	197	196	198	201	200
Greyerzer	1936	198	201	200	198	201	200
	1935	194	197	196	198	201	200
Dreiviertelfettkäse	1936	162	164	163	162	164	163
	1935	158	160	159	162	164	163
Sbrinz-Reibkäse Ia	1936	203	209	206	203	209	206
	1935	199	205	202	203	209	206

6. Die mittleren Jahres-Durchschnittspreise für Milch und Käse

Jahr	Konsummilch franko Sammelstelle pro 100 kg Fr.	Käsereimilch (Abgang dem Käufer) pro 100 kg Fr.	Ia Emmentalerkäse	
			Winterkäse Fr.	Sommerkäse Fr.
1	2	3	4	5
1911	18,75	18,65	197	205
1912	20,20	19,30	209	206
1913	18,30	17,20	167	176
1921	37,80	36,70	408	398
1922	25,50	23,75	360	228
1923	28,10	26,70	249	270
1924	29,60	28,70	292	284
1925	29,50	28,10	295	289
1926	25,90	24,40	276	254
1927	24,20	22,85	220	246
1928	26,70	25,10	270	270
1929	26,40	24,80	271	271
1930	24,20	22,60	246	241
1931	23,15	21,60	220	228
1932	21,95	20,30	197	206
1933	20,20	18,80	197	198
1934	20,55	18,70	197	198
1935	20,60	18,75	198	202
1936	20,40	18,60	203	203